

498050-2026 - Hange

Saksamaa – Uurimis- ja arendusteenused ja seonduvad nõustamisteenused – "Mobilität in Deutschland 2028"

OJ S 137/2026 20/07/2026

Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord
Teenused

1. Hankija

1.1. Hankija

Ametlik nimi: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

E-posti aadress: forschungsvergabe@bast.de

Hankija õiguslik vorm: Keskvalitsusasutus

Hankija tegevus: Üldised avalikud teenused

2. Menetlus

2.1. Menetlus

Pealkiri: "Mobilität in Deutschland 2028"

Kirjeldus: „Mobilität in Deutschland 2028“ Verkehrspolitik und Verkehrsplanung benötigen zuverlässige, aktuelle und räumlich differenzierte Informationen zur Wahl und Nutzung von Verkehrsmitteln, um zielgenaue Infrastrukturinvestitionen und politische Maßnahmen entwickeln zu können. Die amtliche Statistik erfasst die Mobilität privater Haushalte und den Wirtschaftsverkehr mit kleineren Lkw und Pkw nur rudimentär. Die Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt) als nachgeordnete Behörde des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) ist daher für ihre Aufgaben auf eigene Erhebungen angewiesen. Bisherige Erhebungen der Studie Mobilität in Deutschland (MiD) (2002, 2008, 2017, 2023) benötigen eine Aktualisierung, um neue Entwicklungen abzubilden. Die BASt beabsichtigt, eine bundesweite repräsentative Befragung von mindestens 35.000 Privathaushalten und 70.000 Personen im Kalenderjahr 2028 durchzuführen. Erfasst werden Mobilitätsverhalten, Verkehrsmittelnutzung, Wegestrecken und -zwecke. Die Erhebung baut auf bewährten Methoden der Vorgängerstudien auf, integriert jedoch innovative Ansätze wie Smartphone-Tracking und verbessert die Einbeziehung unterrepräsentierter Gruppen. Regionale Vertiefungsstichproben ermöglichen bis zu 175.000 Haushalte. Die MiD 2028 liefert aktuelle Mobilitätskennwerte für Bund und Länder sowie sozioökonomische und raumtypische Mobilitätsmuster. Sie unterstützt die Bedarfsplanüberprüfung der Verkehrsträger (Schiene, Straße, Wasserstraße), die Weiterentwicklung des Klimaschutzprogramms und die Planung nachhaltiger Infrastruktur. Die Datenbasis ermöglicht evidenzbasierte verkehrspolitische Entscheidungen, fördert die wissenschaftliche Forschung und steht Dritten (Gebietskörperschaften, Verkehrsunternehmen) für regionale Vertiefungsstichproben zur Verfügung. Durch methodische Weiterentwicklungen verbessert sie langfristig die Qualität der Mobilitätsforschung in Deutschland.

Menetluse tunnus: d6ceb1db-c1e6-4ab7-9075-3bdc231c0c8b

Sisemine tunnus: Z2r - FE 98.0002/2026/

Menetluse liik: Väljakuulutamisega läbirääkimistega hankemenetlus / konkurentsipõhine läbirääkimistega hankemenetlus

Kiirendatud menetlus: ei

2.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 73000000 Uurimis- ja arendusteenused ja seonduvad nõustamisteenused

2.1.2. Lepingu täitmise koht

Riik – jaotus (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Riik: Saksamaa

Lisateave: ohne

2.1.4. Üldine teave

Õiguslik alus:

Direktiiv 2014/24/EL

vgv -

2.1.6. Kõrvaldamise alused

Väljajätmise aluste allikad: Teade

Ainult siseriiklikest kõrvalejätmise alustest tulenevate kohustuste rikkumine:

5. Osa

5.1. Osa: LOT-0000

Pealkiri: "Mobilität in Deutschland 2028"

Kirjeldus: „Mobilität in Deutschland 2028“ Verkehrspolitik und Verkehrsplanung benötigen zuverlässige, aktuelle und räumlich differenzierte Informationen zur Wahl und Nutzung von Verkehrsmitteln, um zielgenaue Infrastrukturinvestitionen und politische Maßnahmen entwickeln zu können. Die amtliche Statistik erfasst die Mobilität privater Haushalte und den Wirtschaftsverkehr mit kleineren Lkw und Pkw nur rudimentär. Die Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt) als nachgeordnete Behörde des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) ist daher für ihre Aufgaben auf eigene Erhebungen angewiesen. Bisherige Erhebungen der Studie Mobilität in Deutschland (MiD) (2002, 2008, 2017, 2023) benötigen eine Aktualisierung, um neue Entwicklungen abzubilden. Die BASt beabsichtigt, eine bundesweite repräsentative Befragung von mindestens 35.000 Privathaushalten und 70.000 Personen im Kalenderjahr 2028 durchzuführen. Erfasst werden Mobilitätsverhalten, Verkehrsmittelnutzung, Wegestrecken und -zwecke. Die Erhebung baut auf bewährten Methoden der Vorgängerstudien auf, integriert jedoch innovative Ansätze wie Smartphone-Tracking und verbessert die Einbeziehung unterrepräsentierter Gruppen. Regionale Vertiefungsstichproben ermöglichen bis zu 175.000 Haushalte. Die MiD 2028 liefert aktuelle Mobilitätskennwerte für Bund und Länder sowie sozioökonomische und raumtypische Mobilitätsmuster. Sie unterstützt die Bedarfsplanüberprüfung der Verkehrsträger (Schiene, Straße, Wasserstraße), die Weiterentwicklung des Klimaschutzprogramms und die Planung nachhaltiger Infrastruktur. Die Datenbasis ermöglicht evidenzbasierte verkehrspolitische Entscheidungen, fördert die wissenschaftliche Forschung und steht Dritten (Gebietskörperschaften, Verkehrsunternehmen) für regionale Vertiefungsstichproben zur Verfügung. Durch methodische Weiterentwicklungen verbessert sie langfristig die Qualität der Mobilitätsforschung in Deutschland.

Sisemine tunnus: FE 98.0002/2026 - Los1

5.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 73000000 Uurimis- ja arendusteenused ja seonduvad nõustamisteenused

5.1.2. Lepingu täitmise koht

5.1.3. Eeldatav kestus

Muu kestus: Piiramatu

5.1.6. Üldine teave

Reserveeritud osalemine:

Osalemine ei ole reserveeritud.

Hankeprojekt, mida ei rahastata ELi vahenditest

Hanke suhtes kohaldatakse riigihankelepingut (GPA): jah

See hange sobib ka väikestele ja keskmise suurusega ettevõtjatele (VKEd): ei

5.1.7. Strateegilised hanked

Strateegilise hanke eesmärk: Ei kohaldata strateegilist hanget

5.1.9. Kvalifitseerimistingimused

Valikukriteeriumide allikad: Teade

Kriteerium: Muud majanduslikud või finantsnõuded

Valikukriteeriumi kirjeldus: Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: . - Eine aktuelle Bankerklärung (nicht älter als drei Monate nach

Ausstellungsdatum), Körperschaften des öffentlichen Rechts können die finanzielle

Leistungsfähigkeit durch eine Eigenerklärung nachweisen. und - ein aktueller Nachweis über

eine bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Vermögens- und

Sachschäden, die über die Gesamtlaufzeit des Forschungsvorhabens Gültigkeit besitzt oder

eine Eigenerklärung, in der der Bieter bestätigt, dass er sich im Fall der Zuschlagserteilung

dazu verpflichtet, eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung im o. g. Sinne

abzuschließen und den entsprechenden Nachweis vorzulegen. Die Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden

Mindestversicherungssummen abzudecken: - für Personen- und Sachschäden 3.000.000 €

pauschal je Schadensfall, • für Vermögensschäden 100.000 € je Schadensfall. Körperschaften

des öffentlichen Rechts können den Rechtsstatus durch eine Eigenerklärung nachweisen. Die

aufgeführten Anforderungen sind Mindestanforderungen.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etappi kutsutavate taotlejate väljavalimiseks

Kriteerium: Viited määratud teenustele

Valikukriteeriumi kirjeldus: Anforderung Bitte beachten Sie die Hinweise,, Erläuterungen zu den

Mindestanforderungen A. Bereich/Themenschwerpunkt: Erhebung zur Alltagsmobilität

Gefordert werden vergleichbare Referenzen, d.h. Leistungen, die dem Auftragsgegenstand nahekomen oder ähneln und in Umfang, Komplexität (Vielschichtigkeit) und

Schwierigkeitsgrad den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen; nachzuweisen durch:

Mindestens 1 abgeschlossenes Projekt aus den letzten 10 Jahren, unter Angabe des

Projekttitels, Auftraggeber, Zeitraum, Gesamtvolumen, Einzutragen in die Referenzliste 1 1.

Beschreibung des Referenzprojektes (Beschreiben Sie bitte kurz und prägnant den

Projekthalt, die Projektziele, die durchgeführten Leistungen und die erzielten Ergebnisse)

Aus Sicht des Bewerbers sind/ ist folgende/r Bereich/e betroffen: Schwerpunkt/Teilbereich 2.

Vergleichbarkeit des Referenzprojektes/Projekthalt mit dem Ausschreibungsgegenstand

gemäß im Entwurf beiliegende Projektbeschreibung. (Bitte erläutern Sie, warum dieses

Referenzprojekt aus Ihrer Sicht mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar ist. Gehen

Sie dabei auf die unter im Entwurf beiliegende Projektbeschreibung ein. Erläuterungen zu den

Mindestanforderungen der Referenzen 1. Konzeption, Durchführung und Auswertung einer

nationalen oder anderen gemeinde-/ gebietskörperschaftsübergreifenden (z.B. Kreis, Zweckverband, mehrere Städte oder Gemeinden) Befragung zur Alltagsmobilität inkl. Wegeerfassung, die von einer öffentlichen Stelle finanziert wurde und einen Mindestumfang von 1.000 teilnehmenden Haushalten oder 2.000 Personen hatte. 2. Durchführung einer Einwohnermeldeamts-Stichprobe (EWO) (Mindestumfang 2.500 teilnehmende Haushalte oder 5.000 Personen). 3. Durchführung einer Befragung im Mixed-mode-Design (Mindestumfang 2.500 teilnehmende Haushalte oder 5.000 Personen). 4. Konzeption und Durchführung von Gewichtungs- und Hochrechnungsverfahren mit Berücksichtigung unterschiedlicher städtischer und ländlicher Raumtypen Verkehrsträgerübergreifender Ergebnisbericht zur Alltagsmobilität auf Basis von Befragungen zur Mobilität (mindestens 20 Seiten, auf Basis von Daten von mindestens 2.500 teilnehmenden Haushalten oder 5.000 Personen). B: Bereich / Themenschwerpunkt: Datenschutzkonzept Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in den letzten zehn Jahren mit wesentlichen Leistungen, die in Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers geben. Gefordert werden Referenzen, d.h. Leistungen, die dem Auftragsgegenstand nahekomen oder ähneln und in Umfang, Komplexität (Vielschichtigkeit) und Schwierigkeitsgrad den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen; nachzuweisen durch: Mindestens ein Referenzprojekt in den letzten 5 (10) Jahren unter Angabe des Projekttitels, Auftraggebers, Zeitraum und Auftragsvolumen - Umfang der Stichprobe der Haushaltsbefragung (netto) Beschreibung des Referenzprojektes (Beschreiben Sie bitte kurz und prägnant den Projektinhalt, die Projektziele, die durchgeführten Leistungen und die erzielten Ergebnisse) 1. Vergleichbarkeit des Referenzprojektes/Projektinhaltes mit dem Ausschreibungsgegenstand gemäß im Entwurf beiliegende Projektbeschreibung 2. Bitte erläutern Sie, warum dieses Referenzprojekt aus Ihrer Sicht mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar ist. Gehen Sie dabei auf die im Entwurf beiliegende Projektbeschreibung ein. Erläuterungen zu den Mindestanforderungen der Referenzen Für die Leistung "Datenschutzkonzept" ist als Mindestanforderung mindestens eine Referenz einer Haushaltsbefragung nachzuweisen, die die Erfahrungen des Bewerbers hinsichtlich der Erarbeitung eines Datenschutzkonzepts für eine von einer öffentlichen Stelle finanzierten Befragung mit einem Mindestumfang von 1.000 teilnehmenden Haushalten belegt. Es ist deutlich zu machen, dass es sich um eine Haushaltsbefragung handelt, hier definiert als die Abfrage von persönlichen Merkmalen der Mitglieder der Privathaushalte.

Kriteeriume kasutatakse menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate väljalimiseks

Teave kaheetapilise menetluse teise etapi kohta:

Menetluse teise etapi kutsutavate taotlejate miinimumarv: 3

Menetlus toimub järjestikuste etappidena. Igas etapis võidakse mõni osaleja kõrvaldada Hankija jätab endale õiguse sõlmida leping esialgsete pakumuste alusel ilma edasiste läbirääkimisteta

5.1.11. Hankedokumendid

Keeled, milles hankedokumendid on ametlikult kättesaadavad: saksa keel

Hankedokumentide aadress: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=876558>

5.1.12. Hanke tingimused

Esitamise tingimused:

Elektrooniline esitamine: Nõutav

Esitamise aadress: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=876558>

Keeled, milles võib pakumusi või osalemistaotlusi esitada: saksa keel

Elektrooniline kataloog: Ei ole lubatud

Variandid: Ei ole lubatud

Pakkujad võivad esitada rohkem kui ühe pakkumuse: Lubatud

Osalemistaotluste esitamise tähtaeg: 19/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Teave, mida saab pärast esitamise tähtaega täiendada:

Ostja äranägemisel võib kõik puuduvad pakujaga seotud dokumendid esitada hiljem.

Lisateave: siehe § 56 VgV

Lepingutingimused:

Lepingu täitmine peab toimuma kaitstud tööhõive programmide raames: Ei

E-arveldamine: Nõutav

Kasutatakse elektroonilisi tellimusi: jah

Kasutatakse elektroonilisi makseid: jah

5.1.15. Vahendid

Raamleping:

Raamleping ilmainikonkursita

Osalejate maksimaalne arv: 1

Teave dünaamilise hankesüsteemi kohta:

Ei kohaldata dünaamilist hankesüsteemi

5.1.16. Lisateave, lepitus ja vaidlustus

Vaidlustusorgan: Bundeskartellamt

Teave vaidlustamise tähtaegade kohta: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende

Fristen: - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3

S.1 Nr.1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstoßes. -

Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB: Spätestens 15 Tage

nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber. - Feststellung der

Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung: Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der

Information der betroffenen Bewerber /Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den

Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der

Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht,

endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Bekanntmachung.

Organisatsioon, mis annab lisateavet hankemenetluse kohta: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

8. Organisatsioonid

8.1. ORG-0000

Ametlik nimi: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Registreerimisnumber: 0204:991-00122FUE-48

Osakond: Referat Z2

Linn: Bergisch Gladbach

Sihtnumber: 51427

Riik – jaotus (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Riik: Saksamaa

Kontaktpunkt: Referat Z2, Externe Forschungsvergabe

E-posti aadress: forschungsvergabe@bast.de

Telefon: 000

Faks: 000

Internetiaadress: <https://www.bast.de>

Hankija profiil: <https://www.bast.de>

Selle organisatsiooni rollid:

Hankija

Organisatsioon, mis annab lisateavet hankemenetluse kohta

8.1. ORG-0001

Ametlik nimi: Bundeskartellamt

Registreerimisnumber: t:022894990

Postiaadress: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Linn: Bonn

Sihtnumber: 53113

Riik – jaotus (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Riik: Saksamaa

E-posti aadress: vk@bundeskartellamt.bund.de

Internetiaadress: <https://bundeskartellamt.bund.de>

Selle organisatsiooni rollid:

Vaidlustusorgan

8.1. ORG-0002

Ametlik nimi: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registreerimisnumber: 0204:994-DOEVD-83

Linn: Bonn

Sihtnumber: 53119

Riik – jaotus (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Riik: Saksamaa

E-posti aadress: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Selle organisatsiooni rollid:

TED eSender

Teave teate kohta

Teate tunnus/version: 04f48ff5-f0b2-44ed-92de-b772ddaea092 - 02

Vormi liik: Hange

Teate liik: Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord

Teate alaliik: 16

Teate saatmise kuupäev: 17/07/2026 10:36:20 (UTC+02:00) Ida-Euroopa aeg, Kesk-Euroopa suveaeg

Keeled, milles käesolev teade on ametlikult kättesaadav: saksa keel

Teate avaldamise number: 498050-2026

ELT S väljaande number: 137/2026

Avaldamise kuupäev: 20/07/2026